

Wir beraten Fachkräfte aus der Pädagogik, der Sozialen Arbeit sowie der Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit, die durch ihre Adressat:innen mit Rechtsextremismus, Verschwörungsglauben oder Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit konfrontiert sind.



**Sie wissen nicht, ob Sie bei uns richtig sind?
Fragen Sie uns einfach.**

Wir sind Teil eines Beratungsnetzwerks und vermitteln bei Bedarf an weitere Unterstützungsangebote.

→ KONTAKT

Tel. 089-244 10 93 90,
kontakt@beratung-fuer.de

Sie erreichen uns: **Di, Mi, Do, 10 - 16 Uhr**
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen individuelle Beratungstermine außerhalb dieser Zeiten.
→ www.beratung-fuer.de

Unser Angebot richtet sich auch an Familien, Angehörige und das nahe Umfeld von rechtsaffinen Personen. Wir beraten Menschen in beruflichen oder privaten Kontexten.



F.U.E.R.
Familien-, Umfeld-
und Elternberatung zu
Rechtsextremismus



Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus

Die Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.) ist Teil des Beratungsnetzwerks Bayern gegen Rechtsextremismus. Sie wird aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ finanziert. Die Kofinanzierung erfolgt aus Landesmitteln über das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (BayStMAS). Neben F.U.E.R. zählen zum Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus auch die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern und B.U.D. (Beratung, Unterstützung, Dokumentation für Betroffene rechter Gewalt). Gesteuert wird das Beratungsnetzwerk von der Landeskordinierungsstelle Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS), einer Einrichtung des Bayerischen Jugendrings (BJR).

**Landeskordinierungsstelle
Bayern gegen Rechtsextremismus
c/o Bayerischer Jugendring**
Herzog-Heinrich-Str. 7
80336 München
→ www.lks-bayern.de



Landeskordinierungsstelle
**Bayern gegen
Rechtsextremismus**

Unsere Beratungsangebote sind nach KQB (Kundenorientierte Qualitätsentwicklung für Beratungsorganisationen) testiert. Damit sind wir derzeit die einzige bayernweit tätige Beratungsorganisation im Themenfeld, die auf diese Weise ein kontinuierliches Qualitätsmanagement betreibt.

In Trägerschaft des



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gestaltung: www.sella-design.de



Beratung **für Fachkräfte aus der
Pädagogik & Sozialen Arbeit**
im Umgang mit Rechtsextremismus

IHRE THEMEN

Rechtsextremismus, Verschwörungsglaube und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Rassismus, LGBTIQ*-Feindlichkeit, Antisemitismus) begegnen uns privat und beruflich: in unseren eigenen Familien oder unserem nahen sozialen Umfeld, aber auch im Kontakt mit Klient:innen jeglichen Alters und unabhängig von dem konkreten (sozial-)pädagogischen Auftrag.

(Sozial-)pädagogische Fachkräfte wünschen sich häufig fundierte Informationen zu den extrem rechten Inhalten, die ihnen im Tätigkeitsfeld begegnen, und zwar in Verbindung zu den spezifischen Themen und Fragestellungen ihres Arbeitsalltags:

Wie kann ich die Beziehungsarbeit zu extrem rechten Personen - ob Jugendliche oder Erwachsene - gestalten?

Wie kann ich mich positionieren, wo ziehe ich Grenzen?

Wie lässt sich ein begleiteter Umgang gestalten, wenn ein Elternteil extrem rechts oder rechtsaffin ist?

Wie verhält es sich mit Kindeswohlgefährdung in extrem rechten oder neonazistischen Familien?

» Bei diesen oder ähnlichen Problemlagen berät und unterstützt Sie die Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.) in der Entwicklung von Handlungsstrategien und Lösungen.

UNSER ANGEBOT

→ Wir verfügen über eine breite praxisorientierte Fachexpertise in den Themenfeldern Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Verschwörungsglauben in Verbindung mit pädagogischen Fragestellungen und Bedarfen aus dem Feld der Sozialen Arbeit.

→ F.U.E.R. berät und unterstützt ebenso Familien und nahe Angehörige und verfügt über tiefe Einblicke in die Bedeutsamkeit und Auswirkungen von extrem rechten Ideologien auf diese Systeme.

→ Wir bieten Ihnen kollegiale Beratung und Fachberatung zum Themenfeld.

→ Sie können uns ebenso als Co-Beratung zu einem Fall hinzuziehen oder Klient:innen, die mit extrem rechten Personen konfrontiert sind, an uns vermitteln.

→ Neben unserer Beratung bieten wir Ihnen auch Fortbildungen oder Vorträge zu unserem Fachgebiet.

→ Wir arbeiten als Netzwerk eng mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern, sowie mit B.U.D. - Beratung. Unterstützung. Dokumentation. für Betroffene rechter Gewalt, zusammen. Bei Bedarf vermitteln wir Sie an weitere Unterstützungsangebote.



UNSERE QUALITÄTSSTANDARDS

- Unsere Berater:innen sind in unterschiedlichen pädagogischen Feldern qualifiziert und tätig, sodass wir unsere Unterstützung mit einer **breiten Fachexpertise** auf Ihre Bedarfe abstimmen können
- Wir sind **bundesweit vernetzt**, orientieren uns an Fachdiskursen und beteiligen uns an der Entwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards
- Wir arbeiten **klient:innenzentriert**, sowie **ressourcen- und lösungsorientiert**
- Unsere Arbeit ist **vertraulich** und unabhängig von Behörden
- Wir beraten Sie telefonisch, digital oder persönlich vor Ort in **ganz Bayern**
- Unser Angebot ist für Sie **kostenfrei**

„Zwei Jugendliche, die durch mich in unserer Einrichtung betreut werden, kommen seit einiger Zeit laufend mit rassistischer Hetze daher. Es fing mit dem Teilen von Chat-Nachrichten an. Mittlerweile fallen sie auch in der Schule damit auf. Wir setzen zwar klare Grenzen - ich merke aber, dass wir damit kein Umdenken befördern können. Mich macht das wütend und teilweise hilflos, ich mache mir Sorgen um die anderen Jugendlichen in unserer Einrichtung. Was kann ich dem entgegensetzen?“